

Der Kreis Borken informiert

Pressedienst des Kreises Borken vom 10. 11. 2015

Karnevalsvereine im Kreis treffen sich zum Thema Suchtprävention

Vereinsvertreter besprechen auch Möglichkeiten des Jugendschutzes / Veranstaltung im Rahmen der Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“

Kreis Borken.

Unter dem Motto „Da simmer dabei, dat is prima“ hatten die Fachstelle für Suchtvorbeugung und die Kinder- und Jugendförderung des Kreises Borken die Karnevalsvereine aus dem Kreisgebiet zu einem Treffen ins Kreishaus eingeladen. Pünktlich vor Beginn der Session am 11. November standen die Themen Suchtprävention und Jugendschutz im Mittelpunkt. Besonders die kleinsten Karnevalisten beweisen schließlich, dass Alkohol nicht das Wichtigste beim Feiern ist. Welche Möglichkeiten ein Karnevalsverein bei der Gestaltung von Sitzungen, Bällen und Umzügen hat, wurde auf Wunsch der Karnevalsvereine an diesem Abend diskutiert.

Vertreterinnen und Vertreter von zwölf der insgesamt 17 eingeladenen Karnevalsvereine nahmen an der Veranstaltung in Borken teil. Neben dem Austausch über aktuelle Probleme und bereits gut etablierte Konzepte zur Thematik kristallisierte sich schnell der Wunsch nach einem gemeinsamen Konzept der Karnevalsvereine zur Suchtprävention und zum Jugendschutz im Karneval heraus. Ein erstes Ziel war der gegenseitige Austausch von bewährten Methoden zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol während der 5. Jahreszeit. „Bei vielen Karnevalisten sind bereits gute Ideen oder Konzepte für Umzüge und Sitzungen vorhanden“, berichtet Regina Kasteleiner von der Fachstelle für Suchtvorbeugung. Schwieriger ist die Einflussnahme auf die teils alkoholisierten Zuschauer während der Umzüge. Doch auch hier gibt es schon wirksame Ansätze wie beispielsweise spezielle familienfreundliche Abschnitte in denen kein Alkohol konsumiert werden darf.

Wie können Vereine die positiven Aspekte der Brauchtumpflege für ihr Image nutzen? Diese Frage wird nun in einer Kleingruppe aus Mitgliedern von fünf Karnevalsvereinen und Vertretern des Kreises Borken bearbeitet. Langfristig soll dann eine gemeinsame Konzeption entwickelt und umgesetzt werden, in die auch andere Zielgruppen mit eingeschlossen werden. Als erste Maßnahme für die beginnende Session wird die bestehende Vernetzung der Zugführer ausgedehnt, um relevante Informationen zum reibungslosen Ablauf des Karnevalszuges abzustimmen.

Pressekontakt: Kreis Borken, Ellen Schlütter 02861 / 82-2111

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgendes Medium anbieten:

Viele Vertreterinnen und Vertreter der Karnevalsvereine im Kreis befassten sich im Borkener Kreishaus mit den Themen Jugendschutz und Suchtprävention.



Herausgeber:

Kreis Borken
Der Landrat
Büro des Landrats
Pressestelle
Burloer Straße 93
46325 Borken
Telefon: (0 28 61) 82 21 - 07 / 09
Fax: (0 28 61) 82 - 13 41
E-Mail: pressestelle@kreis-borken.de



Die Pressestelle "Kreis Borken" ist Mitglied bei [presse-service.de](http://www.presse-service.de) (<http://www.presse-service.de/>). Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

powered by
[presse-service.de](http://www.presse-service.de)